

# Rückblick 1 (Lektionen 1- 4)

## Transkribieren

Transkribiere und übersetze

1. أَنَا صَغِيرٌ وَأَنْتَ كَبِيرٌ (Shibboleth: OanaA SagiyrN waOanota kabiyrun)
2. الْبَيْتُ جَمِيلٌ وَجَدِيدٌ (Shibboleth: Oalobayotu jamiylN wajadiydN)
3. الْبَيْتُ قَدِيمٌ (Shibboleth: Oalobayotu qadiymN)
4. دَخَلَ الْوَالِدُ فِي الْبَيْتِ (Shibboleth: daxala {lowaAlidu fiy {lobayoti)

## Lösungen

1. [ʾanā Saghīrun wa ʾanta kabīrun]; das ā in ʾanā wird nicht betont.  
*Ich bin klein (jung), und du bist groß (alt).*
2. [ʾal-baytu jamīlun wa jadīdun]  
*Das Haus ist hübsch und neu.*
3. [ʾal-baytu qadīmun] *Das Haus ist alt.*
4. [daxala (ʾa)l-wa:lidu fi:(ʾa)l-bayti] *Der Vater ist in das Haus hereingekommen.*

## Hamza

Der auch im Deutschen vorhandene Stimmabsatz oder Glottal Stop existiert als Konsonant auch im Arabischen und wird mit einem besonderen Zeichen, dem Hamza, angezeigt. Im Arabischen beginnt jede Silbe mit einem Konsonanten. Um zu verhindern, dass ein langer Vokal am Anfang eines Wortes oder einer Silbe steht, wird ein Hamza davorgesetzt. Im Schriftbild steht Hamza über den langen Vokalen. Die Vokale werden dabei kurz ausgesprochen. Am Anfang eines Wortes ist immer ʾalif ʾ Träger des Hamza. FatHa und Damma werden über ʾ gesetzt, unter das ʾalif kommt das Kasra.

Das Hamza, das im Artikel اَلْ erscheint, ist ein hamzatu l-waSl (Verbindungshamza)

## Der Artikel

Der Artikel lautet am Satzanfang اَلْ und nach einem anderen Wort اَنَّ. Vor einem Sonnenbuchstaben verliert la:m das Sukūn und wird nicht ausgesprochen. Dafür wird der nachfolgende Konsonant verdoppelt (angezeigt von Shadda). Vor einem Mondbuchstaben bleibt اَلْ unverändert. Die Schleife über dem Alif heißt *Wasla*.

**Beispiele:**

دَخَلَ الرَّجُلُ الْبَيْتَ وَ وَجَدَ الْوَلَدَ [daxala (ʾa)r-rajulu (ʾa)l-bayta ʾa-ʾajada (ʾa)l-walada]

In diesem Satz sehen wir zu Beginn die Verdopplung des Sonnenbuchstabens r.

Das Haus und der Junge erlitten keine Veränderungen, da b und w Mondbuchstaben sind. Da [ʿal-bayta] und [ʿal-walada] im Satzinnern stehen, ersetzen sie **أ** durch **آ**, d.h. Hamza und das FatHa wurden durch eine Schleife ersetzt, aber la:m behielt das Sukūn. Beide Substantive stehen im Akkusativ: [ʿal-bayta] weil [daxala] es so will, und [ʿal-walada], weil auch [wajala] *finden* (wen?/was?) den Akkusativ fordert („regiert“). Die **Übersetzung** lautet: *Der Mann ist in das Haus hereingekommen und hat das Kind gefunden*. Beachten sie die Aussprache von **و** und: es klingt wie **ʿa**.

الثَّالِثُ الدَّرْسُ [ʿad-dars(u) (ʿa)th-tha:lith(u)] *die dritte Lektion*

In beiden Wörtern steht der Artikel vor einem Sonnenbuchstaben. Bei der Aussprache von **الثَّالِثُ** hören wir dreimal ein *tha:ʿ*, das wir jedes Mal wie das th in engl. thunder, also stimmlos, aussprechen. Das erste *tha:ʿ* steht für das la:m des Artikels, das in der Schrift erhalten bleibt. Beim **الدَّرْسُ** wird la:m wie *da:l*, also wie unser d ausgesprochen.

### Zahlen

Wir sollten uns natürlich auch für die arabischen Ausdrücke interessieren, die *drei, der Dritte, die Dritte* bedeuten (steht oben auf S.1 der dritten Lektion!). Auch *drei* hat eine männliche und eine weibliche Form (über **arabische Zahlen** reden wir später mehr, Lektion 14 und 15).

*Drei Kinder* sind **ثَلَاثَةُ أَوْلَادٍ** [thala:tha(tu) ʿawla:d(in)] – hier wird, wie in 3.1 vermerkt,

**la:** durch das Zeichen **la:m ʿalif**, **لَا**, wiedergegeben (in *Shibboleth* IAa schreiben:

valAavapu OawoIAadK). Die Form **أَوْلَادٍ** *der Kinder* („drei der Kinder“) mit der

Endung **-in** oder auch **-iN** ist der Genitiv Plural von **الْوَلَدُ** [ʿal-walad(u)] *das Kind*.

Der Ausdruck [thala:tha(tu) ʿawla:d(in)] ist eine sogenannte *Genitiv-Verbindung*, bei der der erste Teil nicht "nuniert" wird.

Die genaue Besprechung eines ähnlichen Beispiels steht in 14.10.

### Bindevokal (oder Stützvokal)

*der Junge und das Mädchen* **الْوَلَدُ وَالْبِنْتُ** [ʿal-waladu wa (ʿa)l-bintu]

*der Junge oder das Mädchen* **الْوَلَدُ أَوْ الْبِنْتُ** [ʿal-waladu ʿawi (ʿa)l-bintu]

*ihr habt die Bücher* **عِنْدَكُمْ الْكُتُبُ** [ʿinda-kumu (ʿa)l-kutubu]

Vokallokale endende Wörter wie **أَوْ** [ʿaw] *oder* erhalten *vor dem Artikel* einen Vokal,

meistens **i**. Die Fragepartikel **هَلْ** [hal] lautet vor dem Artikel [hali].

**هَلِ الطَّبِيبُ عِنْدَ الْمَرِيضِ؟** [hal-i-(ʿa)T-Tabi:b ʿinda-(ʿa)l-mari:D] *Ist der Arzt bei dem Kranken?* (Den Bindevokal schreiben wir mit Bindestrich.)

(Zur Aussprache von **أَوْ** [’aw] möchte ich erwähnen, dass man [’aw] etwa wie ’o<sup>u</sup> oder ’a<sup>u</sup> ausspricht, wobei das offene o –dargestellt durch das Zeichen **o**- wie das o in *Ort* klingt. Entsprechend sprechen wir **وَ** und etwa wie <sup>u</sup>o oder <sup>u</sup>a (oder <sup>u</sup>ä) aus. Also könnte man statt [’al-waladu wa (’a)l-bintu] schreiben [’al-<sup>u</sup>o<sup>u</sup>ladu <sup>u</sup>o (’a)l-bintu]. Aber einfacher ist es, **وَ** mit [wa] zu transkribieren. In **يَوْمٍ** [yawm] *Tag*, vgl. 2.9, sprechen wir aw wie a<sup>u</sup>, also ya<sup>u</sup>m.)

Beim folgenden Satz sehen wir auch, wie man die **weibliche Verbform der 3. Person Singular** bildet: Aus **دَخَلَ** [daxala] *er ist hereingekommen* erhält man **sie ist hereingekommen**, indem man an die männliche Form einfach ein **ta:’** anhängt, also: **دَخَلَتْ** [daxalat]. Nun aber geht das Wort auf einen Konsonanten aus, auf **t**, und daher haben wir ein **i** anzuhängen, um eine Bindung an den Artikel des folgenden Wortes zu ermöglichen:

**دَخَلَتْ الْبِنْتُ الْمَكْتَبَ** [daxalat-i (’a)l-bintu-(’a)l-maktaba] *das Mädchen ist (in) das Büro hereingekommen*. (Nach **daxala** steht kein **فِي**, sondern der Akkusativ: **maktaba**.)

*Sie hat geschrieben* **كَتَبَتْ** [katabat], *sie hat gelernt* **دَرَسَتْ** [darasat], *was hat der Junge gefunden?* **مَا وَجَدَ الْوَلَدُ** [ma: wajada ’al-waladu], *was hat das Mädchen gefunden?* **مَا وَجَدَتِ الْبِنْتُ** [ma: wajadat-i (’a)l-bintu] = ma: wajadatilbintu usw.

## Verben

### Die k-t-b-Familie

Wir haben gesehen, dass fast alles, was mit *schreiben* zusammenhängt, sich mithilfe der drei Konsonanten **k-t-b** darstellen lässt (vgl. Lektion2). Alles, was wir zum Lernen benötigen, steht unter **d-r-s**. Alles, was sich auf *töten* bezieht, steckt in den drei Konsonanten **q-t-l** usw. Bei *Verben* wird kein Infinitiv angegeben, sondern die Form des Verbs für die 3. Person Singular maskulin in der Vergangenheit (Perfekt): 3.P.Sing.m.Perfekt (dies ist die einfachste Verbform).

**كَتَبَ** [kataba] bedeutet *er schrieb, er hat geschrieben* und **قَتَلَ** [qatala] meint *er tötete, er hat getötet*, usw. Wenn Sie im Wörterbuch nachschlagen (z.B. Langenscheidt S.399), finden Sie fast eine ganze Spalte mit Wörtern, die auf der *Wurzel k-t-b* aufbauen. Wir sahen schon einige Beispiele in den ersten Lektionen, z.B:

**كَاتِبٌ** [ka:tibun] *Schriftsteller*  
**كِتَابٌ** [kita:bun] *Buch* ; **الْكِتَابُ** [’al-kita:bu] *das Buch*

Bitte beachten: die Vokalfolge **a-i** bezeichnet den, der etwas tut, die Folge **i-a** bezeichnet das Ergebnis der Handlung.

كِتَابَةٌ [kitābatun] = Tätigkeit des Schreibens

مَكْتَبٌ [maktaba] *Büro* (in 2.9 hatten wir اَلْمَكْتَبُ [ʿal-maktab(u)] *das Büro*)

مَكْتَبَةٌ [maktabatun] *Bibliothek*

أَنَا كَتَبْتُ [ʿana: katabtu] *ich habe geschrieben*

## Beispiele

### Nützliche Vokabeln rund ums Buch:

دَخَلَ [daxala] *er ist hereingekommen* (3.11); مُعَلِّمٌ [mu<sup>c</sup>allim(un)] *ein Lehrer*

اَلْمُعَلِّمُ [ʿal-mu<sup>c</sup>allimu] *der Lehrer* (3.2,3.3), مُعَلِّمَةٌ [mu<sup>c</sup>allima(tun)] *eine Lehrerin*

Zu [mudarrisun] *Dozent* vgl. 3.6,3.8 und auch مَدْرَسَةٌ [madrasa(tun)] *Schule* (Pl. madāris). Dann noch: [mudrik] *intelligent*.

(Auch اَلْأُسْتَاذُ [ʿal-ʿusta:dhu] *ist der Lehrer oder der Professor*)

طَالِبٌ [Ta:lib(un)] *Student*, طَالِبَةٌ [Ta:liba(tun)] *Studentin*, [Ta:liba:t(un)] *Studentinnen*

تَلْمِيذٌ [tilmi:dh(un)] *Schüler*, اَلتَّلْمِيذُ [ʿat-tilmi:dh(u)] *der Schüler* (an einer Schule),

تَلْمِيذَةٌ [tilmi:dha(tun)] *Schülerin*, اَلدَّرْسُ [ʿad-dars(u)] *die Lektion* (von دَرَسَ [darasa] *er lernte*),

دِرَاسَةٌ [dira:satun] *Studium*. (Mehr zum Thema „Schule“ in 11.5)

جَلَسَ [jalasa] *er hat sich hingesetzt*

دَخَلَ اَلْمُعَلِّمُ [daxala ʿal-mu<sup>c</sup>allimu] *Der Lehrer ist hereingekommen*.

جَلَسَ وَ كَتَبَ [jalasa wa kataba] *Er hat sich hingesetzt, und er hat geschrieben*.

اَلْأُسْتَاذُ فِي اَلْمَكْتَبِ [ʿal-ʿusta:dhu fi:(ʿa)l-maktabi] *Der Professor ist im Büro*.

كَتَبَ الرَّجُلُ وَ دَرَسَ فِي اَلْكِتَابِ [kataba ʿar-rajulu wa darasa fi:(ʿa)l-kita:bi]

*Der Mann hat geschrieben und im Buch gelernt*.

(Der Endvokal von fi: schluckt das ʿa von ʿal- . Man spricht: filkita:bi.)

كَتَبَ اَلْكَاتِبُ اَلْكِتَابَ [kataba (ʿa)l-ka:tibu (ʿa)l-kita:ba] *Der Schriftsteller hat das Buch geschrieben*.

اَلْكِتَابُ اَلْجَدِيدُ فَوْقَ اَلطَّوَلَةِ [ʿal-kita:bu-l-jadi:d(u) fawqa-T-Ta:wila(ti)] *Das neue Buch (ist) auf dem Tisch*. Vgl. auch 3.8, wo wir *auf* mit [ʿala:] wiedergegeben haben.

Im folgenden Satz benutzen wir die Präposition بِ [bi], die sowohl *in* als auch *mit*

bedeuten kann. Wie alle Präpositionen regiert sie den Genitiv (vgl.2.4, 9.9):

*Ich habe im Buch gelernt, und ich habe mit dem Bleistift geschrieben*.

أَنَا دَرَسْتُ فِي اَلْكِتَابِ وَ كَتَبْتُ بِاَلْقَلَمِ [ʿana: darastu fi:(ʿa)lkita:bi]

وَ كَتَبْتُ بِاَلْقَلَمِ [wa-katabtu bi-(ʿa)l-qalami]

(*Kugelschreiber قَلَمٌ جَافٌ [qalam ja:ff], Füllhalter قَلَمٌ حَبْرٌ [qalam Hibr]* )

Die Form [katabtu] *ich habe geschrieben* besprechen wir im Abschnitt *Konjugation*.

Beachten Sie, dass [bi] mit dem Artikel des nachfolgenden Wortes zusammengeschieden wird. Dies geschieht mit allen Partikeln, die aus nur einem Konsonanten bestehen.

Will man einen Satz **verneinen**, so setzt man مَا [ma:] *nicht* vor das Verb (auch *was?* wird so geschrieben und gesprochen!)

مَا كَتَبَ الْكَاتِبُ الْكِتَابَ [ma: kataba (ʾa)l-ka:tibu (ʾa)l-kita:ba] *Der Schriftsteller hat das Buch nicht geschrieben.* Oder:

مَا كَتَبَ الْكَاتِبُ كِتَابَهُ [ma: kataba (ʾa)l-ka:tibu kita:bahu] *Der Schriftsteller hat sein Buch nicht geschrieben.*

**Merke!** Ein Nomen ([kita:bun]) erhält nicht den Artikel, wenn es ein Possessivpronomen (hier: [-hu]) trägt.

Wie heißt nun: *Der Student hat seine Lektion nicht gelernt?*

مَا دَرَسَ الطَّالِبُ دَرْسَهُ [ma: darasa (ʾa)T-Ta:libu darsahu] oder  
مَا دَرَسَ الطَّالِبُ الدَّرْسَ [ma: darasa (ʾa)T-Ta:libu (ʾa)d-darsa] *Der Student hat die Lektion nicht gelernt.* (seine Lektion = دَرْسَهُ [darsahu], **a** steht vor zwei Konsonanten, zählt daher als lang)

Das Verb دَرَسَ [darasa] *er hat gelernt* war in 2.2, und أَنَا دَرَسْتُ [ʾana: darastu] *ich habe gelernt* in 2.3. Beachte: دَرَّسَ [darrasa] *er hat gelehrt.* (Er hat an unserer Universität gelehrt. دَرَّسَ فِي جَامِعَتِنَا [darrasa fi: ja:miʿati-na:], -na: *unser/unsere*, S.6. Das Genitiv-**i** wird von fi: verlangt.)

## Pronomen

### Personalpronomen

#### Singular

أَنَا [ʾana:] *ich*, أَنْتَ [ʾanta] *du* (m), أَنْتِ [ʾanti] *du* (f), هُوَ [huwa] *er, es*, هِيَ [hiya] *sie*

#### Plural

نَحْنُ [naHnu] *wir*, أَنْتُمْ [ʾantum] *ihr* (m), أَنْتُنَّ [ʾantunna] *ihr* (f), هُمْ [hum] *sie* (m)  
هُنَّ [hunna] *sie* (f)

In den PONS *Verbtabelle*n stehen diese Pronomen am rechten Rand der Tabellen. Dort stehen außerdem die *Dual*-Formen, auf die wir später zurückkommen.

## Beispiele

- أَنَا طَالِبَةٌ [ʾana: Ta:lib(un)] *ich bin ein Student*  
 أَنَا طَالِبَةٌ [ʾana Ta:libat(un)] *ich bin eine Studentin*  
 أَنْتَ مُعَلِّمٌ [ʾanta muʿallim(un)] *du bist ein Lehrer* oder *Sie sind ein Lehrer* ([ʾanta] kann auch für Sie stehen)  
 أَنْتِ مُعَلِّمَةٌ [ʾanti muʿallima(tun)] *du/Sie bist/sind eine Lehrerin*  
 هُوَ عَرَبِيٌّ [huwa ʿarabiyy(un)] *er ist ein Araber* (vgl. 3.4, 8.2 und 8.3 über Ländernamen)  
 هِيَ عَرَبِيَّةٌ [hiya ʿarabiyya(tun)] *sie ist eine Araberin* (ʿalma:niyya(tun) *eine Deutsche*). Anstelle von -iyy können wir auch -iy schreiben: die männliche Form ist also -iyun, die weibliche -iyatun; vgl. 6.7.  
 أَنْتَ دُكْتُورٌ فِي الْمُسْتَشْفَى [ʾanta duktūr fi:(ʾa)l-mustashfa:] *du bist ein Arzt am Hospital*. الْمُسْتَشْفَى [ʾal-mustashfa:] *das Hospital* (es gibt kein o im Arabischen, man benutzt in der Übersetzung u, vgl.4.2).  
*Das Krankenhaus ist klein* صَغِيرٌ الْمُسْتَشْفَى [ʾal-mustashfa: Saghi:run])

## Possessivpronomen

Erst in der 7. Lektion werden wir zusammenfassend die *besitzanzeigenden Fürwörter* besprechen. Da wir sie jedoch schon früher gelegentlich antreffen, gebe ich Ihnen folgende Tabelle. Schauen Sie sich aber hier schon 7.2 an!

Singular			Plural		
<i>mein Haus</i>	bayt-i:	بَيْتِي	<i>unser Haus</i>	bayt-u-na:	بَيْتُنَا
<i>dein (m) Haus</i>	bayt-u-ka	بَيْتِكَ	<i>euer (m) Haus</i>	bayt-u-kum	بَيْتِكُمْ
<i>dein (f) Haus</i>	bayt-u-ki	بَيْتِكِ	<i>euer (f) Haus</i>	bayt-u-kunna	بَيْتِكُنَّ
<i>sein Haus</i>	bayt-u-hu	بَيْتُهُ	<i>ihr (m) Haus</i>	bayt-u-hum	بَيْتُهُمْ
<i>ihr Haus</i>	bayt-u-ha:	بَيْتِهَا	<i>ihr (f) Haus</i>	bayt-u-hunna	بَيْتِهِنَّ

Weiter unten bei der Besprechung von *Begrüßungen* werde ich auf diese Tabelle verweisen. Hier sind noch einige Beispiele:

- sein Buch* كِتَابُهُ [kita:b-u-hu]  
*dein (f) Bleistift* قَلَمُكِ [qalam-u-ki]  
*euer (f.) Bleistift* قَلَمُكُنَّ [qalam-u-kunna]  
*unsere Stadt* مَدِينَتُنَا [madi:nat-u-na:] die Femininendung tāʾ marbūṭa, 2.6, wird als t (ta:ʾ) ت geschrieben, wenn ein Possessivpronomen angefügt wird.

sein Kater (تَقَطُّ [qiTTun], الْقَطُّ [al-qiTTu]) ist in seinem Haus geblieben (مَكَثَ [makatha]):  
 مَكَثَ قَطُّهُ فِي بَيْتِهِ [makatha qiTT-u-hu fi: bayti-hi]. Steht das Nomen im Genitiv, bayti  
 2.4 und Deklination weiter unten, so wird das Possessivpronomen –hu in –hi  
 verwandelt.

## Fragepronomen

أَيْنَ [ʾayna]? wo?, vgl. 2.9, مِنْ أَيْنَ [min ʾayna] woher?, مَا [ma:] was?, مَنْ [man]  
 wer? (I. Allg. schreibt man das Sukūn nicht, das auf dem letzten Konsonanten eines  
 Wortes stehen soll, dem ein anderes Wort folgt, wie z.B. in مِنْ أَيْنَ . Man schreibt also  
 (مِنْ أَيْنَ

Wo (ist) dein Professor? أَيْنَ أُسْتَاذُكَ؟ [ʾusta:dhuka] (dh wie th in this)

Was hat das Mädchen im Büro gefunden? مَا وَجَدَتِ الْبِنْتُ فِي الْمَكْتَبِ؟

Wer hat das Mädchen im Haus gefunden? مَنْ وَجَدَ الْبِنْتَ فِي الْبَيْتِ؟

Woher kommst du, (oh) Samir? مِنْ أَيْنَ أَنْتَ يَا سَامِرُ؟

Ich komme aus Damaskus. أَنَا مِنْ دِمَشْقَ

Bei der Anrede benutzt der Araber stets die Rufpartikel *oh* [ja:].

Er ist ein Student an der Universität von Damaskus.

هُوَ طَالِبٌ بِجَامِعَةِ دِمَشْقَ [huwa Talib(un) bi-ja:miʿati dimashq]

Universität (أَيْنَ الْجَامِعَةُ؟) [ja:miʿat] (wo ist die Universität?)

Der Professor hat zu dem Jungen gesagt: قَالَ الْأُسْتَاذُ لِلْوَلَدِ [qa:la ʾal-ʾusta:dhū li-(ʾa)l-  
 waladi] „Wer hat das Buch genommen?“ مَنْ أَخَذَ الْكِتَابَ؟ [man ʾaxadha ʾal-kita:ba]

Das Verb *nehmen* (er hat genommen) أَخَذَ [ʾaxadha] hat die Wurzel ا خ ذ und wird  
 nach dem Muster des Verbs أَكَلَ *essen* (er hat gegessen) konjugiert. Sie finden es in den  
 „PONS Verbtabelle“ auf Seite 33. Daraus kann man ablesen: *ich habe gegessen* أَكَلْتُ  
 [ʾakaltu]. Demnach ist *ich habe genommen*: أَخَذْتُ [ʾaxadhtu]. Man ersetzt die Endung  
 a von [ʾaxadha] durch tu. Die Betonung geht um eine Silbe nach rechts, weil das  
 mittlere a dann vor zwei Konsonanten steht und damit als *lang* gilt.

Das Verb قَالَ *sagen* (er sagte) [qa:la] steht auf Seite 85 der Verbtabelle. (Wir werden  
 später lernen, vgl. 13.10, wie man derartige Verben konjugiert.) Vgl. auch

<http://www.verbix.com/languages/arabic.shtml>

## Plural

Im Arabischen gibt es einen *regelmäßigen* (gesunden) und einen *unregelmäßigen* (gebrochenen) Plural. In der 5. Lektion, 5.4, wird der Plural ausführlich behandelt. Der gesunde (sālim) Plural wird bei Personen verwendet (m und f). Die **männliche** Singularendung **-un** wird durch **-ūna** ersetzt (kein Unterschied zwischen bestimmt und unbestimmt!). Die **weibliche** Singularendung **-a(tun) ة** wird durch **āt(un)** (mit ت) ersetzt. Man hat hier zwischen bestimmt und unbestimmt zu unterscheiden.

Die *unregelmäßigen* (djam' u t-taksīr) Formen kommen am häufigsten vor. Man muss sie auswendig lernen, denn sie haben sich durch den häufigen Gebrauch oft stark gewandelt.

## Deklination (إِعْرَابٌ [i'ra:b(un)], vgl. 4.3)

Es gibt drei **Fälle** im Arabischen: *Nominativ*, *Genitiv* und *Akkusativ*.

Die Namen der Fälle lauten auf Arabisch: رَفْعٌ, جَرٌّ, نَصْبٌ

رَفْعٌ [raf(un)] *Nominativ*: بَيْتٌ [baytun] *ein Haus*, الْبَيْتُ [al-baytu] *das Haus*

جَرٌّ [jarr(un)] *Genitiv*: فِي بَيْتٍ [fi: baytin] *in einem Haus*, فِي الْبَيْتِ [fi(: 'a)l-bayti] *in dem Haus*

نَصْبٌ [naSb(un)] *Akkusativ*: بَيْتًا [baytan] *ein Haus*, الْبَيْتَ [al-bayta] *das Haus*

Beachten Sie, dass die maskuline unbestimmte Akkusativendung mit einem stummen Alif geschrieben wird (und nicht بَيْتَ [baytan]). Es handelt sich dabei um eine Konvention.

Bestimmte und unbestimmte Fälle sind zu unterscheiden:

	Nominativ	Genitiv	Akkusativ
bestimmt	الْبَيْتُ	الْبَيْتِ	الْبَيْتَ
	al-baytu	al-bayti	al-bayta
	<i>das Haus</i>	<i>des Hauses</i>	<i>das Haus</i>
unbestimmt	بَيْتٌ	بَيْتٍ	بَيْتًا
	baytun	baytin	baytan
	<i>ein Haus</i>	<i>eines Hauses</i>	<i>ein Haus</i>



## Konjugation

Wir haben gesehen, dass die einfachste Verbform die der 3.Pers.Sing. Mask. ist. دَخَلَ [daxala] *er ist hereingekommen* oder خَرَجَ [xaraja] *er ist hinausgegangen*, وَجَدَ [wajada] *er hat gefunden* usw.

Von dieser Grundform bilden wir die entsprechende *weibliche Form* durch Anhängen von **t**:

دَخَلَتْ [daxalat] *sie ist hereingekommen* oder خَرَجَتْ [xarajat] *sie ist hinausgegangen*, وَجَدَتْ [wajadat] *sie hat gefunden* usw.

Nun fehlen uns nur noch die Endungen für die 1. und 2. Person Singular.

Bei der 1. Person lautet die Endung **tu** (mask.und fem.), die 2.Pers.Sing. **mask.** hat **ta**, und zur Bildung der 2.Pers.Sing. **fem.** hängen wir **ti** an die endungslose Grundform (d.h. 3.Pers.Sing.mask.).

Damit können wir eine Tabelle für die Singularformen der Vergangenheit (Perfekt) zusammenstellen:

1. Person (m/f)	<i>ich habe gefunden</i>	[wajadtu]	وَجَدْتُ
2. Pers. (m)	<i>du(m) hast gefunden</i>	[wajadta]	وَجَدْتَ
2. Pers. (f)	<i>du (f) hast gefunden</i>	[wajadti]	وَجَدْتِ
3. Pers. (m)	<i>er hat gefunden</i>	[wajada]	وَجَدَ
3. Pers. (f)	<i>sie hat gefunden</i>	[wajadat]	وَجَدَتْ

Verben, die sich nach diesem Schema konjugieren lassen, finden Sie in den PONS *Verbtabelle*n (von Lamma Altakleh) auf Seite 89 in der Perfekt-Spalte des Singulars (dargestellt für [kataba]). Das Büchlein ist sehr bequem zu gebrauchen. Sie finden das Verb für *sagen* [qa:la] auf S.85, *wollen* S.14. usw. Später werden wir mehr zum Konjugieren der Verben sagen. Vgl. Lektionen 9,11,12.

Im Deutschen nennen wir einen in der Gegenwart vollendeten Vorgang wie *ich habe gefunden* auch *vollendete Gegenwart* oder *Perfekt*. In der arabischen Grammatik bevorzugt man den Ausdruck *vollendeter Aspekt* (VA).

Beachten Sie, dass in der 1. und 2.Person Singular die Betonung auf der 2. Silbe liegt, denn diese ist positionslang, da a vor zwei Konsonanten steht. Vgl.2.3

## Begrüßungen

**Begrüßungen (100 Sätze)** finden Sie sehr deutlich gesprochen in

[http://arabic.speak7.com/arabic\\_phrases101.htm](http://arabic.speak7.com/arabic_phrases101.htm)

[http://www.searchtruth.com/arabic/lessons/unit1\\_writing.php](http://www.searchtruth.com/arabic/lessons/unit1_writing.php) (Alphabet)

[http://www.searchtruth.com/arabic/lessons/unit2\\_smallphrases.php](http://www.searchtruth.com/arabic/lessons/unit2_smallphrases.php) (Sätze)

Die Grundformen einer Begrüßung stehen bei uns in der 4. Lektion. Einige wichtige Formulierungen sind:

1. *Guten Tag! Wie (ist) dein Name?* مَرْحَبًا مَا أَسْمُكَ [marHabaN! ma(: 'i)smuka?]  
 (Mit dem Editor von "Basis Technology" kann man schreiben: مَرْحَبًا! مَا أَسْمُكَ؟. Fragt man ein Frau, so heißt es مَرْحَبًا! مَا أَسْمُكَ؟, also mit –ki statt –ka.)
2. *Ich heiße Mohammed.* اِسْمِي مُحَمَّدٌ [’ismi: muHammad(un)], vgl. 2.7 und 7.2 zu ’ismī

3. *Wo wohnst du?* أَيْنَ يَتُّكَ [’ayna baytuka?] (Wo ist dein Haus?)

4. *Mein Haus ist ein altes Haus im Stadtzentrum,* vgl.4.7 zu **Genitiv-Verbindung**.

بَيْتِي بَيْتٌ قَدِيمٌ فِي وَسْطِ الْمَدِينَةِ [bayti: baytun qadi:mun fi: wasaTi (’a)l-madi:nati]

(Stadtzentrum ist auch مَرْكَزُ الْمَدِينَةِ [markazu (’a)l-madi:nati], vgl. 4.8.

Mitte = وَسْطٌ ; in der Mitte des Gartens فِي وَسْطِ الْبُسْتَانِ [fi: wasaTi (’a)l-busta:ni].)

In [bayti:] *mein Haus* ist **i**: das Suffix des Possessivpronomens der 1.Person Sing.

Mask., *mein*. Aus bayt-u-i: wird bayt-i:, vgl. 7.2

5. *Wie geht es dir, Mohammed?* كَيْفَ حَالُكَ، يَا مُحَمَّدٌ؟ [kayfa Ha:lu-ka, ya: muHammad(u)]. Bei einer Frau heißt es Ha:lu-ki. Nach der Ansprechartikel ya steht der Name des Angesprochenen im bestimmten Nominativ auf –u –wird aber oft nicht ausgesprochen.

6. (*Gut*), *Gott sei Dank!* اَلْحَمْدُ لِلَّهِ [’al-Hamdu li-(’a)lla:Hi]. *Shibboleth* :

OaloHamodu lil~hi. Es ist schwierig, das Zeichen für Gott zu schreiben. Sie finden es in 4.1.

Hier ist es nochmals mit *Shibboleth* geschrieben: اَللَّهُ Allah ([’alla:h(u)]Oall~hu)

Vgl. die muslimischen Formeln اَللَّهُ اَكْبَرُ *Gott ist groß* und *so Gott will* اِنْ شَاءَ اَللَّهُ

[’in sha:’a\_lla:hu]. *Shibboleth*: Iino \$aA’a {ll~hu (’in wenn, sha:’a wollen)

7. *Friede sei mit dir, Zayd,* m (4.3) يَا زَيْدُ اَلْسَّلَامُ عَلَيْكَ [’as-sala:mu ‘alay-ka, ya: zayd(u)].

Und *Friede sei (auch) mit dir, Zaynab,* f. وَ عَلَيْكَ اَلْسَّلَامُ يَا زَيْنَبُ [wa-’alayki ’as-

sala:mu, ya: zayd(u)] ; *Frieden* (Sala:m, m) سَلَامٌ [sala:m(un)].

*Friede sei mit euch!* اَلْسَّلَامُ عَلَيْكُمْ [’as-sala:mu ‘alay-kum] [–kum] ist das Personal- und Possessivpronomensuffix der 2.Pers.Pl. *ihr, euch, euer* (auch Sie, Ihnen, Ihr(e))

Wie wir bereits in 4.4 sahen, sagt man *morgens*, vgl. auch 10.3, صَبَاحَ الْخَيْرِ [Saba:H(a)

(’a)l-xayr(i)] *einen Morgen des Guten* mit der Antwort صَبَاحَ النُّورِ [Saba:H(a) (’a)n-

nu:r(i)] *einen Morgen des Lichts*. *Morgen* [Saba:H(un)], *Licht* [nu:r(un)]

8. *Bitte! Gibt es hier ein billiges Hotel?* [min faDlikum ! hal huna:ka funduq(un)

مِنْ فَضْلِكُمْ - هَلْ هُنَاكَ فُنْدُقٌ رَخِيصٌ ?] raxi:S(un) ?]

Mit **مِنْ فَضْلِكُمْ** bitte! wendet man sich an mehrere Personen. Zu einem Mann sagt man [min faDlika], zu einer Frau [min faDliki].

## Shibboleth

Shibboleth benutzt, wie auch **Verbix**, die "Buckwalter" Transliteration. Es gibt jedoch einige Abweichungen. Vgl. mit <http://www.verbix.com/languages/arabic.shtml>

## Transliteration of Arabic verbs

Verbix requires the use of the Buckwalter transliteration for entering Arabic verbs. The reason of choosing this transliteration scheme is that all (almost) the characters are available on a standard (Latin) keyboard.

Arabic	ء	ا	ب	ت	ث	ج	ح	خ	د	ذ	ر	ز	س	ش	ص	ض	ط	ظ	ع	غ	ف	ق	ك	ل	م	ن	ه	و	ي
Name	hamza	'alifbā'	tā'	tā'	gīm,	ḥā'	ḥā'	dāl	dāl	rā'	zāy	sīn	šīn	šād	dād	ṭā'	zā'	'ayn	gayn	fā'	qāf	kāf	lām	mīm	nūn	hā'	wāw	yā'	
Translit.	'	A	b	t	v	j	H	x	d	*	r	z	s	\$	S	D	T	Z	E	g	f	q	k	l	m	n	h	w	y

The transliteration of the following Arabic characters differs from the Buckwalter transliteration.

Arabic	آ	ة	ى	لا	ال	
Name	'alif maddatā'	marbūṭa'	'alif maqṣūra	lām	'alif	'alif lām
Translit.	A`	ä	ÿ	la	Al	

## Zeichentabelle zu Shibboleth-Editor (Es sind nur die wichtigsten Zeichen aufgeführt.)

### Zeichen/Taste/Shibboleth

	A	A	
أ	O	O	
إ	I	I	
ء	ä	'	
ح	H	H	
ج	j	j	
خ	x	x	
dh	(	*	die Klammern werden mit ) und = erzeugt
ع	E	E	
غ	g	g	
ي	y	y	
ى	Y	Y	'alif maqṣūra (ى Yö)
◌ِ	ö	`	kurzes 'alif z.B. in اللهُ [ˈalla:h(u)] Allah Oall~`hu
◌ْ	Ö	~	Shadda
ة	p	p	ta:' marbu:Ta
ؤ	W	W	

ئ	`	}	z.B. ma:'ida(tun) <i>Tisch</i>
آ	° (grad)		Alif-Madda ('alif mamdūda)
◌◌	N	N	Doppel-Damma (tanwīn)
س	s	s	si:n
ش	\$	\$	shi:n (š)
پ	P	P	
ظ	Z	Z	
ز	z	z	Zain
ط	T	T	
ف	V	V	
ث	v	v	th (thunder)
ؤ	/	&	
أ	?	{	Alif-Wasla
ب	bK	bK	iN (Kasratan)
ب	bF	bF	aN (Fathatan)

Die Zeichen für Sa:d, Da:d, Ta:' , Za: werden mit den Tasten S, D, T , Z erzeugt

Ligaturen:

ﻻ	lA	lA	Ein einzelnes Zeichen erhält man mit <code>_</code> , z.B. <code>يَ ya_</code>
ﻻ	lAa	lAa	
ﻻ	laA	laA	

Hier sind noch einige Beispiele zum Basic Technology Editor

Entry	Result
jaa'a	جَاءَ
juz'a-n	جُزْءًا
qara'a	قَرَأَ
qur'aan	قُرْآنَ
qur*aan	قُرْءَانَ
ijraa'aat	إِجْرَاءَاتٍ

Entry	Result
sha'nu	شَأْنُ
iSfahaan	إِصْفَهَانَ
ra'iisu-n	رَئِيسُ
ar-ru'uusu	الرُّؤُوسُ
ra''asa	رَأْسَ